

# Retos Schatzkarte

Leserliche Version mit Auflösung (Bewusst auf der zweiten Seite zum Nachmachen) ☺

1. Beginne beim «Führenden Licht», gehe von hier nach Osten
2. Beim ersten Piraten gehe nach Süden mit leichter West-Richtung, dann nach Süden mit leichter Ost-Richtung
3. Beim zweiten Piraten gehe nach links, folge diesem an 11 Irrwegen vorbei bis zur «Axt»
4. Bei der «Axt» gehe nach Norden bis zum Ende, dann biege rechts ab
5. Folge dem Weg bis zum «Ersten Pfad der Natur», an diesem gehe entlang
6. Folge dem Pfad bis zum zweiten Heiligen Baum, beachte den Durchmesser
7. Kehre zum ursprünglichen Weg zurück und folge diesem bis zu der Abzweigung, die nach der Anzahl Meter des Baumdurchmessers kommt
8. Hier gehe rechts, dann die zweite links
9. Wenn du den Weg des Schreibers erreichst, gehe auf diesem nach rechts
10. Am Ende des Weges gehe nach rechts, bis zu den «Untiefen»
11. Überquere die Untiefen und halte dich nach diesen links, bis zum «Pfad der Planken»
12. Folge dem Pfad der Planken bis an sein Ende, wenn du dieses erreichst, bist du aber zu weit
13. Gehe rückwärts bis zum ersten «Atlas»
14. An dieser Stelle zur Rechten Hand, stehst du auf dem Schatz

## Auflösung

Beim Führenden Licht handelt es sich um den im 19. Jahrhundert erbauten Leuchtturm, das Baldy Head Light. Von dort erreichte ich nach Osten den Stede Bonnet Wynd, der Kilometerweit über die Insel führt, zuerst südwestlich, dann südöstlich, bis fast östlich. Stede Bonnet war bis 1718 Pirat und Blackbeards rechte Hand. An der Kreuzung zum Edward Teach Wynd, wie Blackbeard vermutlich mit vollem Namen hieß, folgte ich diesem – ohne mich von den vielen Hauseinfahrten und Abzweigungen verwirren zu lassen – bis zur Feuerwehr. Die Axt ist deren Erkennungszeichen, weshalb ich von dort aus weiter dem Edward Teach Wynd nach Norden folgte, bis dieser an einer Kreuzung endet, wo ich rechts abbog. Nach fast einem Kilometer zweigt von dieser geteerten Strasse ein Fussweg rechts ab, der mit einem grossen Schild auf eine Baumschutzzone hinweist. Diesem folgte ich vorbei an einer Life Oak, die einer Dame gewidmet wurde, die die Besiedlung der Insel ermöglicht hatte. Die zweite Life Oak ist aus ähnlichen Gründen der Familie Timmons gewidmet: Der Baum ist zirka zwei Meter breit und hohl bis in die Äste, weshalb ich etwas darin herumkletterte, bevor ich zurück zur Strasse ging. Der Baum war zwei Meter breit, weshalb ich die DRITTE Abzweigung nehmen musste, da diese NACH der zweiten kommt. Diese führt zum Schildkröten Observatorium und von diesem in ein Wohngebiet bestehend aus Ferienhäusern. Hier fand ich zwischen dem Autorenweg und dem Kritzlerweg den Schreiberweg nicht ohne Retos Hilfe, da die Strassen nicht beschriftet sind. Man Braucht eine Ausflugskarte um den richtigen zu finden. Am Ende des Weges weist ein Schild zu den «Shoals», zu denen ich über eine Brücke kam. Von dort nach links kam ich an einen hölzernen Pier, der über die geschützten Dünen an den Strand von Cape Fear führt. Die Figur «Atlas» aus der griechischen Mythologie stützt den Himmel, damit dieser nicht auf die Erde herabfällt und diese zerstört, daher ist der Atlas eine Stütze des Piers. Darunter, versteckt von ein paar Handvoll Sand, lag die Schale des Hufeisenkrebses, die Reto mir als Schatz versteckt hatte.